

## Sitzungsvorlage-Nr. 66/0704/XV/2010

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss	09.11.2010	öffentlich

### Tagesordnungspunkt 7:

### **Zustandserfassung und Zustandsbewertung der Kreisstraßenentwässerung im Rahmen der SüwVKan (Kanal-Selbstüberwachungsverordnung) - Sachstandsbericht**

#### **Sachverhalt:**

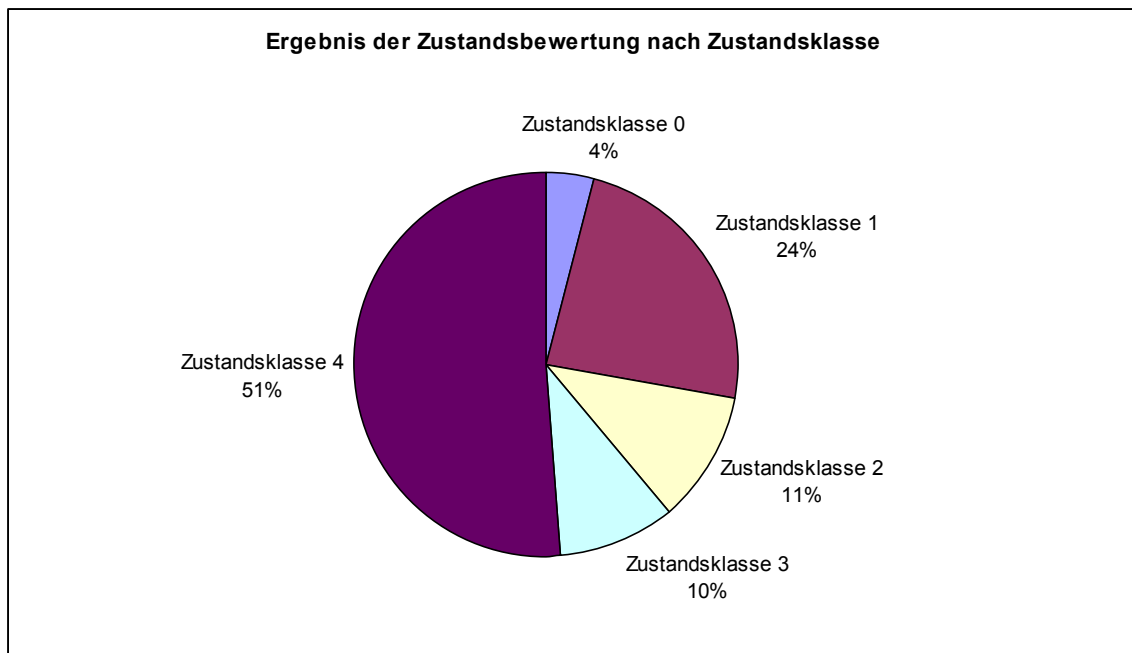
In der Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses vom 15.12.2009 hat die Verwaltung erklärt, eine Übersicht der aktuell zu sanierenden Kanäle inkl. der Prioritätsstufen vorzulegen. Der bauliche Zustand des Kanals ergibt die Zustandsklasse. Die Prioritätsstufe zur Sanierung ist der Zustandsklasse gleichzusetzen und ist in dem DWA Regelwerk (DWA = Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) „Merkblatt DWA-M 149-3“ festgelegt.

Insgesamt gibt es fünf Zustandsklassen (0 bis 4) mit folgender Bedeutung:

- Zustandsklasse 0 – sehr starke Mängel (Gefahr im Verzug, sofortiger Handlungsbedarf)
- Zustandsklasse 1 – starke Mängel (Mängel müssen kurzfristig behoben werden)
- Zustandsklasse 2 – mittlere Mängel (Mängel sind mittelfristig zu beheben)
- Zustandsklasse 3 – leichte Mängel (Mängel sind zu beobachten)
- Zustandsklasse 4 – geringe bis gar keine Mängel (Mängel sind vernachlässigbar)

Der Rhein-Kreis Neuss hat 343 (Kanal-)Haltungen im Bestand, deren Gesamtlänge ca. 15 km beträgt. Jede einzelne dieser Haltungen ist mit einer Zustandsklasse gem. o.g. Merkblatt bewertet worden.

Zustandsklasse	Haltungen	
Zustandsklasse 0	14	4 %
Zustandsklasse 1	81	24%
Zustandsklasse 2	38	11%
Zustandsklasse 3	34	10%
Zustandsklasse 4	176	51%
<b>Gesamtsumme</b>	<b>343</b>	



Die Anforderungen an den Kanal sowie diverse Randbedingungen (z.B. Lage in der Örtlichkeit) ergeben zusammen mit der Zustandsbeurteilung (Zustandsklasse) den erforderlichen baulichen Sanierungsbedarf. Hierbei wird im Rahmen von NKF zwischen Erneuerung (investiv) und Reparatur (konsumtiv) unterschieden. Für die Wahl eines Sanierungsverfahrens ist es auch von großer Bedeutung, ob es sich um einen *punktuellen* Schaden (Einzelschaden) oder um einen *Streckenschaden* (Schaden auf größerer Länge) handelt.

Eine Kostenschätzung für die zu sanierenden Kanäle ist aufgrund der unterschiedlichen Schadensbilder (Risse, Versätze, Scherben, Löcher, Wurzeleinwuchs, etc.) und der Vielzahl der Sanierungsverfahren (Injektionsverfahren, Inliner und Partliner, Manschetten, komplette Rohrerneuerung, etc.) nur nach entsprechender Sanierungsplanung der einzelnen schadhaften Kanäle möglich.

Im Jahr 2010 ist der Kanal an der K23 in Raderbroich bereits saniert worden, da hier aufgrund des sehr starken Grundwassereintruchs (Zustandsklasse „0“) und der damit auch verbundenen Probleme mit den Pumpen sofortiger Handlungsbedarf gegeben war. Die beiden Pumpen in der Pumpstation mussten ebenfalls erneuert werden, da der Dauerbetrieb und der hohe Sandanteil im Grundwasser zu erheblichem und irreparablen Verschleiß geführt haben. Für die Kanalsanierung ist ein (Muffen-)Injektionsverfahren gewählt worden, da hier nur die Muffen im gesamten Kanal undicht waren. Die Kosten hierfür lagen bei rd. 45.000,- € gegenüber einem ursprünglich angebotenen Inliner für ca. 180.000,- €.

Ab dem Jahr 2011 ist im Rahmen des vorhandenen Budgets vorgesehen, die Kanäle mit der Zustandsklasse „1“ sowie die punktuellen Schäden der Zustandsklasse „0“ zu sanieren.

Die Einführung des NKF und die damit zusammenhängende Vermögensbewertung des Kreiseigentums (u.a. alle Entwässerungsbauwerke) sowie die Bestimmungen des Landes LWG (Landeswassergesetz) und die SÜWVKan (Selbstüberwachungsverordnung Kanal) erfordern Kontrollen und entsprechende Maßnahmen an allen Entwässerungsbauwerken in regelmäßigen Zeitabständen, was zu einem erheblichen Mehraufwand an Zeit und Kosten führt.

Ergebnis der Zustandsbewertung nach Kreisstraßen:

Kreisstraße	Zustandsklasse im Mittel	Handlungsbedarf ab 2011	Bemerkung
K05	1	ja	hohe Sanierungskosten
K11	1	ja	hohe Sanierungskosten
K14	3	nur punktuell	geringe Sanierungskosten
K16	3	nur punktuell	geringe Sanierungskosten
K18	3	nur punktuell	geringe Sanierungskosten
K20	4	nein	-
K22	3	nein	-
K23	4	nein	-
K26	3	nur punktuell	geringe Sanierungskosten
K30	4	nein	-
K36	1	ja	sehr hohe Sanierungskosten
K37	1	ja	hohe Sanierungskosten
K40	3	nein	-